

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Der Männerchor ~~████████~~ veranstaltete im Gasthof «Kreuzweg» in Unterlangenegg ein Konzert mit Theater, dem ein voller Erfolg beschieden war. Die heimatlichen Lieder vor und nach dem Konzert würden unter der Leitung von Lehrer ~~████████~~ mit schönem Chorklang vorgetragen. Die vielen Besucher kamen voll und ganz auf ihre Rechnung beim Theaterstück «D'Barriere» von Werner Gutmann, das von den Spielern mit sichtlicher Hingabe gespielt wurde.

—eg-

Und was war während des Konzertes?!

In der Zwischenzeit wird mit grösster Gewissheit General de Gaulle zum Präsidenten der Republik durch ein recht kompliziertes Wahlkollegium erkoren werden. Dagegen ist es völlig ungewiss, wen er sich als Ministerpräsidenten aussuchen wird. Alle Spukulationen hierüber erscheinen reichlich verfrüht.

... so daß einem womöglich die Spucke wegbleibt!

In der Zeit seiner furchtbaren Tätigkeit in ~~████████~~ gründete er den jetzt noch blühenden Frauen- und Töchterchor

Also sooo furchtbar scheint es gar nicht gewesen zu sein!

Schwyz. Gedenkfeier für die Morgartenschlacht. Am historischen «Tage vor St. Othmar», dem 15. November, wurde auch dieses Jahr die Morgartenschlacht abgehalten.

... aber diesmal nicht im Freien

Bis zum bitteren Ende

Das Dreimannorchester hörte zu spielen auf, die plötzliche Stille wirkte wie ein Schlag. Der Geiger massierte seine Finger. Das Klavier trank gierig das Bierglas leer und blinzelte zu einer Dame hinüber, die keine Dame war. Das Lokal war vor...

... weil das Klavier auch kein Klavier war!

als Jugoslawien die CSR 2:0 besiegt. Insgesamt trat Mitic 59 mal im Team an, für das er 31 Tore markierte, und spielte mehrere Male auch in der Belgrader Stadtmannschaft. Mit seinem Abtritt verliert der jugoslawische Fußball seinen populärsten und verdienstvollsten Allrounder-Internationalen, der nicht so bald zu ersetzen sein wird.

Soll wohl ersitzen heißen!

Hotelfachmann, 31 J., 173 cm gross, dunkler Typ, sehr flotte Ersch., aus guter Familie, seriöse Lebensauffassung, mässig Sport treibend, guter Autofahrer, wünscht die

BEKANNTSCHAFT

zwecks späterer Heirat mit seriös., intellig., sympath. und gepflegt. junger kath. Dame, welche ihm eine treue Gattin sein möchte, u. beim Aufbau eines eigenen Betriebes behilflich sein wollte. Falls Sie diese Zeilen ansprechen, so überwinden Sie bitte Ihre Vorurteile und senden Sie mir einen Brie mit Photo unter Chiasso v. vor...

Könnte es nicht auch ein Camembert sein?!

Sorgen. Wir denken mit Kummer an unsere Linie, die uns die üblichen Leckerbissen verbietet oder aber, wenn wir nicht widerstehen können, uns nach den Festtagen zu einer Abmagerungskur verdammt. Dazu ist im Grunde nicht viel zu sagen, denn eine allzugroße Beliebtheit steht nicht nur mit unserem Schönheitsideal in Widerspruch, sondern sie wirkt sich auch verhängnisvoll auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. Sollen wir also Weihnachten...

Bei Vico Torriani hat man das noch kaum gemerkt!

— Der dritte Adventssonntag führte wieder eine stattliche Zahl Gläubiger in die Kirche im Feld,

... die hoffentlich nachher ihren Schuldnern vergeben haben!

Adenauer kann am Beispiel Berlin darauf hinweisen, wohin ein westliches disengagement führte; würde sich Ollenhauer aber der aussenpolitischen Linie der Regierungspartei anschliessen, so trüge das den Sozialdemokraten einen wohl kaum zu prästierenden Prestigeverlust ein. Sie haben sich zu sehr in einem anderen Geleise verbissen.

Mit Stahlzähnen!

Nebelpalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Rudolf Schock
im bezaubernden Farbfilm
Die Stimme der Sennsucht
Tägl. 3, 5.15, 8.15 h (Tram 2 ...)
Jugendliche
«Auf der Alm da gibt's kai Sünd'!»

Gesunder, symp. Berufsmann (Witwer) sucht
Zimmer
Spezereihandlung bevorzugt. — Offerten —
... in die man sich nachts begeben kann!

Zu verkaufen 1 8952

1 Laufgitter

Marke: «Iris von Roten»!

Eschen- Kinderski

70×140 cm, mit kompl. Beifinhalt, alles neu, zu Schon für Einjährige!

Zu vermieten per 1. Oktober in Horgen

4-Z'wohnung

mit Zentralheizung, Sitzplatz, Miete Fr. Nur 1 Sitzplatz in 4 Zimmern?

Gesucht ein Jüngling als
Metzgerlehrling

oder als **Volontär**, Lohn nach Vereinbarung. Eintritt wenn möglich sofort. Speck zum Rohessen Fr.

Mit Speck fängt man Lehrlinge!

Guter Kränzschütze sucht per 15. Januar 1959

2-Zimmerwohnung

... darin er ungestört über kann!

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelpalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — Insertionspreise: die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelpalter-Verlages untersagt.